

Die Feuerzangenbowle

Eine aromatische Lesung zur Weihnachtszeit



Sofort sehen wir Sie wieder – die wunderbar komödiantisch geprägten Szenen des legendären deutschen Filmklassikers „Die Feuerzangenbowle“ mit der wichtigen Frage: „Wat is en Dampfmaschin?“ oder die dramatische Geschichte um die „alkoholische Gärung“.

Also! „Sätzen sä säch“!

...und lauschen Sie einfach dieser ewigen Geschichte über die Schule, wie es sie nie gegeben hat, und wohl auch nie wieder geben wird.

Hagen Möckel liest Ihnen die Geschichte der „Feuerzangenbowle“. Dabei nutzt er die Romanvorlage von Heinrich Spoerl, aber auch die wohl etwas bekanntere Filmfassung von 1944. So hören Sie allzu Vertrautes, aber auch - welch Freude - Geschichten, die leider in keine der beiden Verfilmungen Eingang gefunden haben.

Hagen Möckel lässt es sich nicht nehmen, die Lesung durch die nicht ganz gewöhnliche Geschichte des Films zu ergänzen und mit einigen Anekdoten zur Entstehung dieses Klassikers auszuschnücken.

Die wandlungsfähige Stimme von Hagen Möckel macht nicht nur Lust den Filmklassiker mit einigen Freunden wieder einmal anzuschauen, sondern man möchte aus einem Reagenzglas „nor einen winzigen Schlock“ Heidelbeerwein zu sich nehmen oder sich vom „Wohlgeschmack“ des Getränkes überzeugen, in dem man bei einer gemütlichen Punsch-Runde den Zuckerhut über der Feuerzangenbowle selbst anzündet.